Vergabestelle
Stadt Stadtlohn, Der Bürgermeister
Markt 3
48703 Stadtlohn

Datum der Versendung 05.11.2026

Vergabeart
- ☒ offenes Verfahren
- ☐ nicht offenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 08.12.2026 Uhrzeit 11:00

Eröffnungstermin
Datum

Ort

Raum

Bindefrist endet am 01.02.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	Neubau Hilgenbergschule Bodenbeläge
Vergabenummer	Leistung
20246510.21	Neubau Hilgenbergschule (Grundschule) - Lieferung und Montage der Bodenbeläge

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind
Anlagen_LV_Bodenbelag.zip
DSGVO neu.pdf
Teilnahmebedingungen EU_303a.pdf
VVB 216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen 07-2019.pdf
Vordruck Mängelansprüchebürgschaft_512.pdf
Vordruck Preisermittlung_341.pdf
Vordruck Preisermittlung_342.pdf
Vordruck Vertragserfüllungsbürgschaft_511.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden
20246510_21.X83
20246510_21.pdf
513 EU 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW.pdf
Besondere Vertragsbedingungen_III_305.pdf
Zusaetzliche Vertragsbedingungen_III_306.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind
234_Erklaerung_Bietergemeinschaft.pdf
521 EU 02-2024 - Eigenerklaerung Ausschlussgruende.pdf
Angaben zum Bieter_Formular.pdf
Eigenerklärung Sanktionspaket_311_EU.pdf
Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen_310.pdf
VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf

Verzeichnis Nachunternehmerleistungen_347.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

keine

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Stadtlohn
Markt 3
48703 Stadtlohn

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zum Bieter (mittels Eigenerklärung vorzulegen): ausgefülltes Formular "Anagben zum Bieter"
- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formblatt 304 oder 213
- Leistungsverzeichnis: Eigener Ausdruck des Leistungsverzeichnisses oder das Original-Leistungsverzeichnis mit allen geforderten Preisen und Angaben/Eintragungen (Fabrikate etc.) als pdf-Datei
- Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 341, 342
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mindestens drei Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind (Lieferung und Montage Bodenbelägen in Art und Umfang) mit Angaben zum Projekt, Auftraggeber und Ansprechpartner, Ausführungszeitraum sowie zur Auftragssumme

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 310

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Arbeitskräftenachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
- Erklärung Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 234
- Führungskräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweise über die berufliche Qualifikation des Unternehmers und der Führungskräfte des Unternehmens
- Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 347
- Technische Fachkräfte (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie seinem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Leistungsverzeichnis GAEB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eine Angebotsdatei im GAEB-Format
- Umsatznachweis (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bei geforderten Mindestumsätzen: Nachweis über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Berufsregistereintrag (mittels Dritterklärung vorzulegen): Handelsregisterauszug und Eintragung in die Handwerksrolle/bei der IHK
- Gewerbeanmeldung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Mitgliedschaft BG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Haftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Oder Bescheinigung in Steuersachen
- Urkalkulation

Sonstige Unterlagen

- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG (mittels Dritterklärung vorzulegen): Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☐ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name	Vergabekammer Westfalen		
Anschrift	Albert-Thaer-Straße 9, 48147 Münster		
Tel.	+49 251411-0	Fax	+49 251411-82525
E-Mail	vergabekammer@bezreg-muenster.de		

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Die Kommunikation während des Ausschreibungsverfahrens erfolgt ausschließlich über die Zentrale Vergabestelle. Bitte nutzen Sie daher für Rückfragen etc. den Kommunikationsbereich dieses Vergabeportals.

Bieterfragen können bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden.